

Elternberatung

Übergang
Primarstufe – Sekundarstufe I



Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

Impressum

Heinrich Kessen
Karin Metzmacher
Martin Wittek, Koordinator für Inklusion Sek I

Stand: August 2020

www.kreis-lippe.de\Bildung und Kultur\Schulamt

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	2
2. Schülerinnen und Schüler mit zielgleicher Förderung	3
3. Schülerinnen und Schüler mit zieldifferenter Förderung.....	4
4. Übernahme von Fahrkosten	5
5. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.....	6
6. Verzeichnis der Schulen	7
6.1 Schulen des Gemeinsamen Lernens im Kreis Lippe (Sekundarstufe I)	7
6.2 Förderschulen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I).....	10
6.3 Schulen ohne Gemeinsames Lernen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I).....	11
6.4 LWL-Förderschulen (außerhalb des Kreises Lippe)	12

Elternberatung
im Rahmen der Erstellung des Übergangsgutachtens
Primarstufe - Sekundarstufe I

Informationen für Lehrerinnen und Lehrer

1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
diese Broschüre ist entstanden, um Grundschullehrerinnen und -lehrern des Kreises Lippe eine Hilfestellung bei der Beratung von Eltern zu geben, deren Kinder sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben und sich im Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I befinden.

Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf werden im Regelfall in Schulen mit einem Angebot im Gemeinsamen Lernen (GL) unterrichtet.

Daraus ergeben sich für die Eltern und die beratenden Lehrerinnen und Lehrer Fragen, die wir in dieser Broschüre aufgegriffen haben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- zielgleiche und zieldifferente Förderung,
- Übernahme von Fahrkosten,
- Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und –partner des Schulamtes,
- ein Verzeichnis der im Kreis Lippe in Frage kommenden Schulen mit Informationen über Barrierefreiheit, das Vorhandensein von Behindertentoiletten, Pflegeräumen und zum Ganzttag.

Wir hoffen, Ihnen mit den Informationen dieser Broschüre die Elternberatung zu erleichtern.

2. Schülerinnen und Schüler mit zielgleicher Förderung

Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, die **zielgleich** gefördert werden, werden in der Sekundarstufe I im Bildungsgang der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums unterrichtet, sowie in den Schulformen des längeren gemeinsamen Lernens (Sekundarschule, Gesamtschule).

Zielgleich werden Schülerinnen und Schüler gefördert, die Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen haben:

- Sprache,
- Emotionale und soziale Entwicklung,
- Körperlich-motorische Entwicklung,
- Sehen oder
- Hören und Kommunikation.

Die **zielgleich** unterrichteten Schülerinnen und Schüler werden nach den Richtlinien und Vorgaben der jeweiligen allgemeinen Schule, die sie besuchen, beschult.

Wenn Schülerinnen und Schüler **zielgleich** unterrichtet werden, haben sie das

Recht auf die gewünschte Schulform, aber nicht auf eine konkrete Schule.

Bei der Beratung werden daher keine konkreten Schulen empfohlen.

Die Eltern des Kindes entscheiden, an welcher **Schulform** mit GL sie ihr Kind anmelden möchten.

Bei **zielgleicher** Förderung schlägt die Schulaufsicht mindestens eine allgemeine Schule der von den Eltern gewünschten Schulform vor, an der Gemeinsames Lernen (GL) stattfindet (gem. §16 (1) AO-SF).

Wählen die Eltern die **Förderschule** für ihr Kind, schlägt die Schulaufsicht den Eltern mindestens eine Förderschule mit dem vorrangig festgestellten Förderschwerpunkt vor (gem. §16 (2) AO-SF).

Die Eltern melden ihr Kind an einer der Schulen an, die von der Schulaufsichtsbehörde gemäß § 16 Absatz 1 oder 2 AO-SF benannt worden ist, soweit es diese nicht bereits besucht. (gem. §16 (3) AO-SF)

Hinweis:

Bei Unterstützungsbedarf in den Bereichen

- Körperlich-motorische Entwicklung,
- Sehen oder
- Hören und Kommunikation

haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit einer Einzelintegration (EZI) und können prinzipiell an jeder allgemeinen Schule (unabhängig davon, ob sie Gemeinsames Lernen anbietet oder nicht) beschult werden.

Die Möglichkeit der Einzelintegration muss von der Schulaufsicht genehmigt werden. Dazu muss die Schulaufsicht die Zustimmung des Schulträgers einholen.

Bitte beachten:

Wenn zu den oben genannten festgestellten Unterstützungsbedarfen noch **zusätzlicher festgestellter Unterstützungsbedarf** im **Bereich Lernen** oder im **Bereich Geistige Entwicklung** besteht, werden die betreffenden Schülerinnen und Schüler **zieldifferent** gefördert (siehe unten).

3. Schülerinnen und Schüler mit zieldifferenter Förderung

Zieldifferent werden Schülerinnen und Schüler gefördert, die Unterstützungsbedarf in folgenden Bereichen haben:

- Lernen oder
- Geistige Entwicklung.

Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen **Lernen** oder **Geistige Entwicklung** werden **zieldifferent** in ihren Bildungsgängen auf Grundlage ihrer individuellen Förderpläne unterrichtet.

Dies kann in jeder Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule (nur in Kalletal), Sekundarschule oder Gesamtschule) mit dem Angebot Gemeinsamen Lernens geschehen.

Das ist der Grund, warum Eltern bei **zieldifferenter** Förderung ihres Kindes **keinen Anspruch auf eine bestimmte Schulform** haben.

Bei der Beratung werden daher keine konkreten Schulen empfohlen.

Sowohl für **zielgleich** als auch für **zieldifferent** geförderte Schülerinnen und Schüler gilt:

Die Schulaufsichtsbehörde schlägt den Eltern mindestens eine allgemeine Schule in zumutbarer Entfernung vor, die die erforderliche Unterstützung im Rahmen des Gemeinsamen Lernens (GL) anbieten kann.

Im Rahmen freier Kapazitäten gibt es auch eine Alternative zu den von der Schulaufsicht vorgeschlagenen Schulen (gem. §16 AO-SF):

(4) Die Eltern können ihr Kind auch an einer anderen allgemeinen Schule mit Angeboten zum Gemeinsamen Lernen oder an einer anderen Förderschule anmelden, die jeweils dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung gerecht wird. Bei zielgleicher Förderung melden die Eltern ihr Kind an einer Schule der gewünschten Schulform an, bei Förderschulen an einer Schule aus dem Bereich der Schulform.

(5) Melden die Eltern im Fall des Absatzes 4 ihr Kind an einer allgemeinen Schule an, holt die Schule vor der Aufnahme die Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde und diese die Zustimmung des Schulträgers ein.

(6) Melden die Eltern ihr Kind nicht an, veranlasst die Schulaufsichtsbehörde die Aufnahme in eine Schule und teilt ihnen dies schriftlich mit.

4. Übernahme von Fahrkosten

Die von der Schulaufsicht vorgeschlagene Schule gilt als „nächstgelegene Schule“ (gem. § 19 Absatz 5 Satz 3 Schulgesetz).

Wird eine andere als die von der Schulaufsicht vorgeschlagene Schule besucht, werden Schülerfahrkosten vom Schulträger der besuchten Schule nur bis zur Höhe des Betrages übernommen, der beim Besuch der nächstgelegenen Schule anfallen würde (gem. § 9 Absätze 3 und 9 Schülerfahrkostenverordnung).

Um die Übernahme von Fahrkosten für den konkreten Einzelfall zu klären, müssen die Eltern mit den betreffenden Schulträgern Kontakt aufnehmen.

5. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Zur Klärung spezieller Einzelfälle wenden Sie sich bitte an die Inklusionskoordinatorinnen und -koordinatoren oder die Inklusionsfachberaterinnen des Schulamtes:

Inklusionskoordinatorinnen und -koordinatoren:

Christiane Wagner, Koordinatorin für Inklusion Primarstufe

c.wagner2@kreis-lippe.de

Tel. 05231 62-4491

Martin Wittek, Koordinator für Inklusion Sekundarstufe I

m.wittek@kreis-lippe.de

Tel. 05231 62-4490

Inklusionsfachberaterinnen:

Nicole Nolte, Inklusionsfachberaterin

n.nolte@kreis-lippe.de

Tel. 05231 62-4481

6. Verzeichnis der Schulen

Die Schulen sind geordnet nach:

- Schulen des Gemeinsamen Lernens im Kreis Lippe (Sekundarstufe I),
- Förderschulen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I),
- Schulen ohne Gemeinsames Lernen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I) und
- LWL-Förderschulen (außerhalb des Kreises Lippe):

[In eckigen Klammern sind Informationen über Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum und Ganzttag zu finden.]

6.1 Schulen des Gemeinsamen Lernens im Kreis Lippe (Sekundarstufe I)

Augustdorf:

- Realschule Augustdorf, Akazienstr. 5, 32832 Augustdorf, Tel. 05237/99680
[Barrierefreiheit (in Planung), Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganzttag]

Bad Salzuflen

- Hauptschule Lohfeld, Wasserfuhr 25 e, 32108 Bad Salzuflen, Tel. 05222/9527110
[Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]
- Realschule Aspe, Paul-Schneider-Str. 5, 32107 Bad Salzuflen, Tel. 05222/9527220
[Barrierefreiheit (in Planung), Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganzttag]
- Gesamtschule Aspe, Paul-Schneider-Str. 5, 32107 Bad Salzuflen, Tel. 05222/952626
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette (eingeschränkt barrierefrei), kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Bartrup

- Gymnasium Bartrup, Große Twete 5, 32683 Bartrup, Tel. 05263/95165
(ab SJ 2016/17)
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganzttag]

Blomberg

- Sekundarschule Blomberg, Ulmenallee 11, 32825 Blomberg, Tel. 05235/5015590
[teilweise barrierefrei, keine Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Detmold

- Heinrich-Drake-Realschule, Sprottauer Str. 7, 32756 Detmold, Tel. 05231/650550
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganzttag]
- Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Sprottauer Str. 9, 32756 Detmold, Tel. 05231/64070
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]
- Gymnasium Leopoldinum, Hornsche Str. 48, 32756 Detmold, Tel. 05231/709210 (ab SJ 2016/17)
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Extertal

- Sekundarschule Nordlippe, Hackemackweg 25, 32699 Extertal, Tel. 05262/3294
[Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Horn-Bad Meinberg

- Sekundarschule Horn-Bad Meinberg, Südholzweg 29, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234/9028990
[teilweise barrierefrei, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Kalletal

- Jacobischule Kalletal, Weinkamp 14, 32689 Kalletal, Tel. 05264/647720
[teilweise barrierefrei, Pflegeraum, gebundener Ganzttag]

Lage

- Realschule Lage, Breite Str. 3, 32791 Lage, Tel. 05232/950251
[teilweise barrierefrei, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganzttag]
- Sekundarschule Lage, Friedrichstr. 33, 32791 Lage, Tel. 05232/950321
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganzttag]
- Gymnasium der Stadt Lage, Breite Straße 30, 32791 Lage, Tel. 05232/950231
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein Ganzttag]

Lemgo

- Hauptschule Heinrich-Drake-Schule, Vogelsang 8a, 32657 Lemgo, Tel. 05261/94810
[teilweise barrierefrei, Behindertentoilette (eingeschränkt barrierefrei), kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Realschule Lemgo, Kleiststr. 11, 32657 Lemgo, Tel. 05261/94760
[teilweise barrierefrei, Behindertentoilette (eingeschränkt barrierefrei), kein Pflegeraum, Ganztag bis einschließlich Klasse 6 (befindet sich im Aufbau)]
- Marianne-Weber-Gymnasium, Franz-Liszt-Str. 34, 32657 Lemgo, Tel. 05261/94750
[teilweise barrierefrei, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Leopoldshöhe

- Felix-Fechenbach-Gesamtschule, Schulstr. 25, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208/991360 (ab SJ 2016/17)
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Lügde

- Johannes-Gigas-Sekundarschule, Am Ramberg 1, 32676 Lügde, Tel. 05281/78599
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Oerlinghausen

- Heinz-Sielmann-Sekundarschule, Weerthstr. 2, 33813 Oerlinghausen, Tel. 05202/91670
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]

6.2 Förderschulen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I)

Förderschwerpunkt Lernen:

- Erich-Kästner-Schule, Förderschwerpunkt Lernen, Otto-Hahn-Str. 69, 32108 **Bad Salzuflen**, Tel. 05222/952 630
[Barrierefreiheit (im Erdgeschoss), keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Pestalozzischule, Förderschwerpunkte Lernen, Ulmenallee/Schulzentrum, 32825 **Blomberg**, Tel. 05235/8512
[teilweise barrierefrei, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]
- Gustav-Heinemann-Schule, Förderschule der Stadt Detmold mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Heidenoldendorfer Str. 80, 32756 **Detmold**, Tel. 05231/629171
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette (im OGS-Bereich), kein Pflegeraum, Reinigungsdusche (im OGS-Bereich), OGS-Angebot bis Jahrgang 6]
- Albert-Schweizer Schule, Förderschwerpunkt Lernen, Kampweg 11, 32791 **Lage**, Tel. 05232/2558
[Barrierefreiheit (im Erdgeschoss), Behindertentoilette, Pflegeraum, OGS-Angebot bis Jahrgang 6]

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung:

- Schule am Teutoburger Wald, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Schulstr. 10, 32805 **Horn-Bad Meinberg**, Tel. 05234/2057511
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Astrid-Lindgren-Schule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Kleines Holz 12, 32657 **Lemgo**, Tel. 05261/2889940
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Topehlen-Schule, Private Förderschule der Stiftung Eben-Ezer, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Alter Rintelner Weg 26, 32657 **Lemgo**, Tel. 05261/215301
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung:

- Fürstin-Pauline-Schule, Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, Anne-Frank-Str. 2, 32756 **Detmold**, Tel. 05231/303335
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]

6.3 Schulen ohne Gemeinsames Lernen im Kreis Lippe (Sekundarstufe I)

Bad Salzuflen

- Eduard-Hoffmann-Realschule, Wasserfuhr 25, 32108 Bad Salzuflen, Tel.05222/952612
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Rudolf-Brandes-Gymnasium, Wasserfuhr 25 e, 32108 Bad Salzuflen, Tel. 05222/952614
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Blomberg

- Hermann-Vöchting-Gymnasium, Ostring 14, 32825 Blomberg, Tel. 05235/509300
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Detmold

- Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold, Tel. 05231/99260
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]
- Hauptschule Heidenoldendorf, Niedernfeldweg 12, 32758 Detmold, Tel. 05231/96020
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Städtische Realschule I, Hornsche Straße 50, 32756 Detmold, Tel. 05231/991610
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Stadtgymnasium Detmold, Martin-Luther-Str. 4, 32756 Detmold, Tel. 05231/91610
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Horn-Bad Meinberg

- Gymnasium Horn-Bad Meinberg, Südholzweg 31, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234/820403
[teilweise barrierefrei, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Kalletal

- Schloss Varenholz, Internat mit Privater Realschule und Sekundarschule, Private Real- und Sekundarschule Schloss Varenholz, 32689 Kalletal, Tel. 05755/96290 (die Realschule läuft zum Sommer 2017 aus)
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, gebundener Ganztag]
Internat, Schloss Varenholz, 32689 Kalletal, Tel. 05755/9620
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum]

Lemgo

- Karla-Raveh-Gesamtschule, Vogelsang 31, 32657 Lemgo, Tel. 05261/25840
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Engelbert-Kaempfer-Gymnasium Lemgo, Rampendal 63, 32657 Lemgo, Tel. 05261/94700
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Oerlinghausen

- Niklas-Luhmann-Gymnasium, Ravensberger Straße 11, 33813 Oerlinghausen, Tel. 05202/1020
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

6.4 LWL-Förderschulen (außerhalb des Kreises Lippe)

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

- Schule am Weserbogen, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Heisenbergstraße 1, 32549 **Bad Oeynhausen**, Tel. 05731/75020
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Albatros Schule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Westkampweg 81, 33569 **Bielefeld**, Tel. 0521/40429440
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]
- Liboriuschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Steubenstraße 20, 33100 **Paderborn**, Tel. 05251/500160
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Förderschwerpunkt Sehen:

- Opticus Schule, Förderschwerpunkt Sehen, Bökenkampstr. 14 , 33613 **Bielefeld**, Tel. 0521/5200220
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]
- Pauline-Schule, Förderschwerpunkt Sehen, Leostraße 1, 33098 **Paderborn**, Tel. 05251/695133
[Barrierefreiheit, Behindertentoilette, Pflegeraum, gebundener Ganztag]

Förderschwerpunkt Sprache:

- Ravensberger Schule, Förderschwerpunkt Sprache (Sek. I), Bökenkampstr. 17, 33613 **Bielefeld**, Tel. 0521/5200230
[keine Barrierefreiheit, keine Behindertentoilette, kein Pflegeraum, kein gebundener Ganztag]

Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation:

- Westkampschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Westkampweg 79, 33659 **Bielefeld**, Tel. 0521/40429320
[keine Barrierefreiheit, Behindertentoilette, kein Pflegeraum, OGS-Angebot bis Jahrgang 6]



Schulamt
für den Kreis Lippe
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Heinrich Kessen

Karin Metzmacher

Martin Wittek
Koordinator
für Inklusion Sek I
m.wittek@kreis-lippe.de

**Schulamt
für den Kreis Lippe**

